



öffentlich

**Betreff:**

Zusätzliche Außengastronomie weiterhin ermöglichen

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum: 15.02.2022

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung    Gremium

Zuständigkeit

02.03.2022                      Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Umwidmung von Parkplätzen und Straßenraum in Restaurantflächen zu ermöglichen.

gez.  
Fraktionsvorsitzende/r

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss der Vorlage 20/SVV/1017 („Zusätzliche Außengastronomie auch im Herbst und Winter ermöglichen“) ermöglicht, dass Potsdamer Gastronomen zusätzlicher Raum für Außengastronomie zugebilligt wurde.

Die Begründung der Drucksache 20/SVV/1017 ist weiterhin aktuell:

Die Umwidmung von Parkplätzen und Arealen der Fußgängerzone zu Restaurantflächen und Parklets war eine Maßnahme mit drei spürbaren Effekten:

1. Nach der Zeit des Lockdowns konnte wieder ein sicherer Besuch von Restaurants und Cafés stattfinden.
2. Die Potsdamer Gastronomie konnte ihre durch die Abstandsregeln eingeschränkten Kapazitäten deutlich erweitern.
3. Die Aufenthaltsqualität in den Straßen hat deutlich zugenommen. Der pandemieangepasste Weiterbetrieb sollte daher auch im Herbst und Winter möglich gemacht werden.

Ein erneuter Beschluss hilft den Gastronomen und erhöht erkennbar die Aufenthaltsqualität.